

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Klaus Lidke 563 4523 563 8548 klaus.lidke@gmw.wuppertal.de
	Datum:	08.05.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0396/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>17.05.2023</b>	<b>BV Cronenberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Umsetzung eines Brunnens vom GWG -Gelände auf eine öffentliche Fläche- Antrag der SPD-Fraktion in der BV Cronenberg</b>		

### Grund der Vorlage

Beschluss der BV Cronenberg vom 01.02.2023

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Montag

### Begründung

Die Bezirksvertretung Cronenberg hat in der Sitzung am 01.02.23 den Antrag der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Cronenberg als Prüfauftrag beschlossen. Dies beinhaltet zunächst die Einholung einer Kostenschätzung durch die Verwaltung.

Die Kosten sind jedoch wesentlich abhängig vom zukünftigen Standort. Daher ist mit den Ressorts 104 und 103 zu klären, ob eine Verlegung des Brunnens an den angedachten Standorten aus fachlicher Sicht überhaupt möglich ist.

Des Weiteren ist die Zustimmung des Nachlassverwalters des Künstlers einzuholen, ob und ggf. wie eine Verlegung erfolgen kann. Abzustimmen ist z. B. ob der Boden Bestandteil des Kunstwerks ist und mit verlegt werden muss oder ob ggf. darauf verzichtet werden kann.

Unterlagen, die darüber Auskunft geben, können von der GWG nicht zur Verfügung gestellt werden. Ebenso liegen weder technische Unterlagen noch Unterlagen zur Gründung des Brunnens, die für die Ermittlung der Kosten für den Rückbau und den Transport des Brunnens sowie den Wiederaufbau an anderer Stelle hilfreich gewesen wären, vor.

Der Brunnen ist laut Mitteilung der GWG bereits seit ca. 15 Jahren außer Betrieb. Vor Ort ist festgestellt worden, dass die Technik komplett erneuert werden muss. Darüber hinaus sind am neuen Standort Versorgungsleitungen (Strom und Wasser) inklusive Betonschachtring und Zählerschrank zu verlegen.

Auch aufgrund der hierzu erforderlichen Abstimmung mit der WSW AG ist es zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, die Kosten verlässlich zu schätzen.

Es ist beabsichtigt, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung eine Kostenschätzung für eine Verlegung des Brunnens vorzulegen. Neben den Kosten für die Verlegung fallen bei einer Wiederinbetriebnahme des Brunnens dauerhaft Kosten für Betrieb und Unterhaltung an.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen:

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Positiv: Abkühlung der Umgebungstemperatur bei Wiederinbetriebnahme des Brunnens

Negativ: Stromverbrauch bei Wiederinbetriebnahme sowie CO<sub>2</sub> –Ausstoß für die Verlegung des Brunnens

### **Kosten und Finanzierung**

### **Zeitplan**

### **Anlagen**